



jazz
club
karlsruhe

Februar 2013

28. Jahrgang // Heft Nr. 1

Christian Lillingers
GRUND

SO // 3. FEB 2013

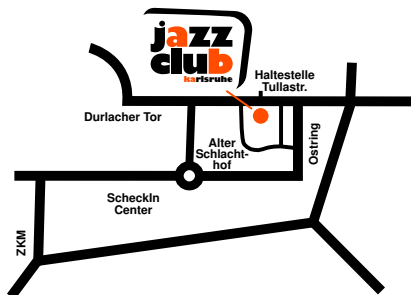
impresum

Jazzclub Karlsruhe e.V.

Durlacher Allee 64
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 1702 9573
E-Mail: info@jazzclub.de

www.jazzclub.de



vorwort

Von links:
Niklas Braun,
Enrik Berkhan



Liebe Mitglieder,

wir wünschen Euch ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013!

Mit dem Programmheft Februar 2013 haltet Ihr das erste Programmheft in Händen, für das wir als neuer Vorstand des Jazzclubs verantwortlich zeichnen. Die letzten zwei Monate haben wir genutzt, um die "Herausforderung Jazzclub" anzunehmen. Dabei konnten wir von Anfang an auf ein Team aus engagierten Helfern bauen, die das er-möglicht haben. Wir freuen uns sehr, Euch vom 1. bis 4. Februar ein hochkarätiges Start-Up Event des neuen Jazzclub-Teams präsentieren zu können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den bisherigen Vorsitzenden Elke Wiedemann und Rudolf Theilmann für ihr großes und wertvolles Engagement in den vergangenen Jahren.

Herausgeber: Jazzclub Karlsruhe e.V.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ 660 501 01
Kto.-Nr. 10174324

1. Vorsitzender: Niklas Braun

2. Vorsitzender: Enrik Berkhan

Booking: Torsten Antoni

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning

Schatzmeisterin u. Mitgliederverwaltung: Brigitte Valle

Druck: Druckcoop Karlsruhe

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich und wird kostenlos in Karlsruhe und Region verteilt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Termine ohne Gewähr.

Mitglied im Landesjazzverband Baden-Württemberg

Niklas Braun

Enrik Berkhan

tempel
Kulturzentrum
jan/feb 2013

Do. 17. 1. Tok Tok Tok
20.30 Uhr „Goodbye Tour“

Sa. 19. 1. Jessica Gall
20 Uhr „Riviera“

So. 20. 1. Martin Tingvall
20 Uhr „en ny dag“ Solo Piano

Do. 24. 1. Contrastnacht
20.30 Uhr Studnitzky – ADHD

Fr. 25. 1. Kat Frankie & Band
20.30 Uhr

So. 27. 1. A:MUSIK
19 Uhr

Mo. 28. 1. Soulcafé „just relax“
20.30 Uhr

Mo. 5. 2. [re:jazz]
21 Uhr „Kaleidoscope“

Fr. 1. 2. Vereinsheim Baldu
20.30 Uhr

Sa. 2. 2. Stimmgelage
20 Uhr

Fr. 8. 2. Sizarr
21 Uhr

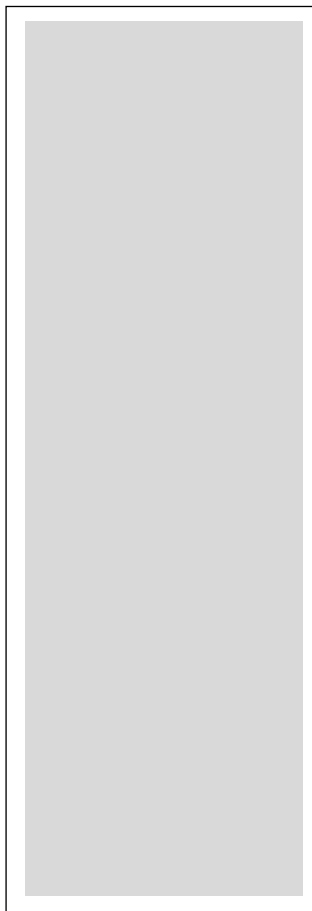
Di. 19. 2. Nils Wülker
20.30 Uhr „Just Here, Just Now“

Fr. 22. 2. Benedikt Jahnel Trio
20.30 Uhr „Equilibrium“

Sa. 23. 2. Fyrrill
20.30 Uhr Folk Pop

Do. 23. 2. Lisa Bassenge
20.30 Uhr „Wolke 8“

Vvk und Info: Kulturzentrum Tempel
Hardtstraße 37 a - 76185 Karlsruhe
07 21 - 55 41 74 - tempel@email.de
www.kulturzentrum-tempel.de



Feb 2013 // Jazzclub-StartUp

Helmholtz Bigband

FR 1. FEB // 20.00 UHR

Sebastian Gahler Trio

feat. Wolfgang Engstfeld

SA 2. FEB // 20.00 UHR

Jazz für Kinder

SO 3. FEB // 11.00 UHR

Peter Lehel Quartett

Christian Lillingers „Grund“

SO 3. FEB // 20.00 UHR // **»SWR2**

Jam Session

MO 4. FEB // 20.00 UHR

JazzClassix „Hank Mobley 60s“

MO 18. FEB // 20.00 UHR

Benedikt Jahnel Trio

„Equilibrium“ (ECM Release)

FR 23. FEB // 20.30 UHR

mit und im Tempel // Hardtstr. 37a

Soulcafé

MO 25. FEB // 20.30 UHR

mit und im Tempel // Hardtstr. 37a

Bitte beachten Sie, dass die Konzerte im
Jazzclub ab 2013 um 20.00 Uhr beginnen!

fragen über fragen...

Fr. 11.01.	ANDY GROSS CONTI The Vineyard Sessions	Januar 2013
Sa. 12.01.	SLAN TRACY'S GIGANTENTREFF mit Stars der deutschen Musikszene	
Di. 15.01.	INSTRUMENT + HOME ASLEEP feiner deutscher Postrock	
Mi. 16.01.	Let's Play Ukulele (19 - 22 Uhr) mit Daniel Schusterhauer	
Do. 17.01.	SCIENCE SLAM Wissenschaft als Bühnenspaß!	
Fr. 18.01.	HIGH FIVE - „Mundsjugendspiele“	
Sa. 19.01.	BLASSPORTGRUPPE SÜDWEST Heavy Metal Bässer wieder on Tour!	
Sa. 19.01.	jubez TANZBAR (22:00 Uhr, auch am 11.02 und 23.02.) mit DJ Raff & DJ Farts	
Di. 22.01.	GÖTZ WIDMANN (auch am 23.01.) Wasserkonzert-Tour	
Do. 24.01.	MAXIMILIAN HECKER im Duo mit Felix Räuber	
Fr. 25.01.	LOCAL TRIPLE NIGHT Delta Waits + Strawberry Corn + Clockworks	
So. 27.01.	1st TIME ON STAGE Vol. 10 ab 17:00 Uhr! Jede Menge junge, neue Livebands zum ersten Mal auf einer Bühne	
Do. 31.01.	TV NDR KONZERTE # 8 mit DAVID BUNGER und NO AND MY CRUMBER	Februar 2013
Fr. 01.02.	ECHOES performing the music of Pink Floyd	
Sa. 02.02.	HARALD HURST & GUNZI HEL lesen vor und spielen Klavier und Puppen	
So. 03.02.	LUKAS GRAHAM „Drink in the Morning-Tour“	
Mi. 06.02.	TORPUS & THE ART DIRECTORS Der Kellner-Toussopport	
Fr. 08.02.	SCHWESTER CORBULA liest Arztromane	
Do. 14.02.	COLIN BROOKS & OWEN TEMPLE mit dem ex-Frontmann der Band Of Heathens	
Sa. 16.02.	ZÖLLERS NETWORK SESSION # 15 mit illustren Gästen der Rock & Popzene	
Fr. 22.02.	THE DYNAMITE DAZE Scarecrows On Rampage Tour - Blues & Harp	



Jazzclub: „*Seit wann leiten Sie diese Bigband?*“

H. Petri: „Ich leite die Band seit der Übernahme von Horst-Günther Rothe im September 2003.“

Jazzclub: „*Wieviel Prozent Ihrer Zöglinge werden später Berufsmusiker?*“

H. Petri: „Im vorletzten Jahrgang haben fünf Schüler, also ungefähr die Hälfte, ein Musikstudium aufgenommen, es gibt aber auch Jahrgänge, von denen niemand später Musik studiert.“

Jazzclub: „*Welchen Rat geben Sie den jungen Musikern mit auf ihren Karriereweg?*“

H. Petri: „Die jungen Menschen müssen es unbedingt wollen. Gut ist es, wenn sich ein junger Mensch auch eine andere Berufsrichtung vorstellen kann und er nicht krampfhaft an dem Berufswunsch Musiker hängt, denn dann kann man Vor- und Nachteile besser abwägen.“

bigband

FR // 1. Feb 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

9,- EUR AK
7,- EUR erm.



Helmholtz Bigband I

Unter der Leitung von Hartmut Petri

Die Bigband I des Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe wurde vor mehr als 40 Jahren von Horst-Günther Rothe gegründet und zählt damit zu den ältesten Einrichtungen dieser Art in Baden-Württemberg. Die Band ist klassisch mit fünf Saxophonen, vier Trompeten, vier Posaunen und der Rhythmusgruppe besetzt. Ihr Repertoire umfasst die ganze Breite afroamerikanischer Musikstile: vom Swing der 30er Jahre über Bebop-Standards bis zu Funk-Titeln der Gegenwart.

Die Bigband hat über die Jahrzehnte hinweg eine Reihe von Preisen errungen, zuletzt 2008 den Ersten Preis des Landeswettbewerbs „Jugend jazz“ in Stuttgart. In 2009 erschien die in den Bauer-Studios Ludwigsburg produzierte CD „Walkin' tiptoe“. Special Guest dieser Einspielung ist das ehemalige Mitglied der Band Thomas Siffing, der auf drei Titeln zu hören ist. Die Bigband unternimmt nationale und internationale Konzertreisen. Besondere Erwähnung verdienen die im November 2005 durchgeführte Konzertreise nach Jordanien und eine gerade absolvierte Konzertreise in die USA im April 2011.

// www.jazzclub.de //

fragen über fragen...



Kneipe • Kultur • Restaurant

Für Jazzclub-Mitglieder:

- Jede Pizza 1,- Euro günstiger
- Ron Botucal 2cl für 3,50,- Euro
(bei Vorlage des Jazzclub-Ausweises)

Öffnungszeiten:

MO - SO: 17.00 - 24.00 Uhr

Ab Mitte Januar auch Mittagstisch!

Im Schlachthof

Durlacher Allee 64

76131 Karlsruhe

info@imschlachthof.de

www.imschlachthof.de

Straßenbahn-Haltestelle:

„Tullastraße“

Reservierungen unter:

+49 (0) 721 - 66 49 000

modern jazz

SA // 2. Feb 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

15,- EUR AK

13,- EUR erm.



Sebastian Gahler Trio

feat. Wolfgang Engstfeld

Piano // Sebastian Gahler

Bass // Nico Brandenburg

Drums // René Marx

Sax // Wolfgang Engstfeld

Das Sebastian Gahler Trio steht für modernen Triojazz, die Stücke sind Eigenkompositionen des Bandleaders. Singbare, eingängige Melodien schweben über allen Titeln und lassen deren komplexen Harmonien und sehr abwechslungsreichen, teils äußerst vertrackten Rhythmen fast vergessen. Die Stücke muten lyrisch, manchmal fast melancholisch an, immer überstrahlt von Gahlers sehr eigenem Pianoklang. Gahlers Debüt „Meditation“ erschien Anfang 2009 in der Reihe „Jazz thing Next Generation“ (Double Moon). Auch John Taylor, international gefeierter Jazzpianist und Gahlers ehemaliger Lehrer an der Hochschule für Musik in Köln, hat für „Meditation“ nur Lobeshymnen übrig: „This is a skilful and impressive debut.“ Sicher ist: Vom Sebastian Gahler Trio wird man noch einiges hören.

// www.jazzclub.de //

Jazzclub: „Wie sind Sie zur Musik gekommen? Zufall? Musikalische Familie?“

S. Gahler: „Durch einen einjährigen Aufenthalt an einer Highschool in Amerika. Dort habe ich die ersten Gehversuche in Jazzcombos gemacht.“

Jazzclub: „Welcher Musiker/Musikerin / Band hat Sie am meisten beeinflusst?“

S. Gahler: „Herbie Hancock und Miles Davis.“

Jazzclub: „Spielen Sie für Geld auch Schlager?“

S. Gahler: „Wieviel Geld...?“

Jazzclub: „Welches wäre Ihre Traumbühne?“

S. Gahler: „Ein kleines italienisches Theater beim Umbria Jazz Festival.“

Jazzclub: „Ihre CD für die Insel?“

S. Gahler: „The complete Concert - Miles Davis.“

jazz4kids

SO // 3. Feb 2013
11.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



Jazz für Kinder

Peter Lehel Quartett

Sax // Peter Lehel
Piano // Ull Möck
Bass // Mini Schulz
Drums // Dieter Schuhmacher

Das Projekt Jazz für Kinder mit dem Peter Lehel Quartett um den deutschen Saxophonisten und Komponisten Peter Lehel und den in Stuttgart tätigen Kontrabassprofessor und Hansdampf der deutschen Jazzszene Mini Schulz, begeistert seit 2005 in 200 Aufführungen in Schulen, Kindergärten, Jazzclubs und Festivals, Jazzfreunde aller Altersstufen.

Die Zuhörer erfahren etwas über die Entwicklung des Jazz, über die Instrumente und die Musiker der 100 Jahre Jazzhistorie.

„Jazz für Kinder“ ist eine Veranstaltung, die große und kleine Kinder erreicht.

free jazz

SO // 3. Feb 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

16,- EUR AK
14,- EUR erm.



Christian Lillingers GRUND

Drums // Christian Lillinger
Piano // Joachim Kühn
Tenor sax, clarinet // Tobias Delius
Alto sax, clarinet // Wanja Slavin
Bass // Jonas Westergaard
Bass // Robert Landfermann



Hierbei handelt es sich um Christian Lillingers persönlicher Traumbesetzung. Alle Musiker waren und sind in unterschiedlichen Besetzungen verknüpft und haben alle international einen hohen Anerkennungsgrad erlangt. Wir haben hier unterschiedliche Lager, die sich wiederum innerhalb der Musik unterschiedlich verschalten.

GRUNDlage sind Kompositionen, die alles zulassen und den Solisten (in diesem Falle alle) sehr viel uneingeschränkter Platz lassen. Das bedeutet: Energiefelder innerhalb einer Improvisation nehmen zur gleichen Zeit an Spannung zu und ab. „Ich sehe diese Band als ein kompromissloses Organ.“

// www.jazzclub.de //

session

MO // 4. Feb 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



Jam Session

Bass // Torsten Steudinger
Drums // Stefan Günther

Die Jam Session im Jazzclub ist längst zu einer festen Institution im Karlsruher Musikleben geworden. Vielleicht liegt es an den beiden ungeschriebenen Regeln, die Torsten Steudinger und Stefan Günther aufgestellt haben. Erstens: Alles darf. Zweitens: Nichts muss.

Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert.

Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

hardbop

MO // 18. Feb 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



JazzClassix

„Hank Mobley 60s“

Sax // Christian Steuber
Trumpet // Alexander Hartmann
Piano // Gernot Ziegler
Bass // Wlad Larkin
Drums // Stefan Günther

Hank Mobeleys Spiel ist zum Lehrstück für unzählige Jazzstudenten von heute geworden. Zwischen den eigenwilligen Stilen der „Giganten“ des Tenorsaxophons wie John Coltrane, Sonny Rollins, Stan Getz und Dexter Gordon fällt der geradlinige Stil Mobeleys mit seinen lockeren, schnörkellos melodischen Improvisationslinien eher auf den zweiten Blick auf. Er verkörpert aber gerade dadurch eine Art klassischen Hardbop-Sound, für den er von Kennern verehrt und geschätzt wird. Eine junge Band aus Musikern der Karlsruher Jazzszene stellt sich der Herausforderung, ausgesuchte Kompositionen dieser Hank-Mobley-Alben aus der Blütezeit des Hardbop (Ende 50er, Anfang 60er Jahre) im Rahmen der JazzClassix darzubieten.

// www.jazzclub.de //

modern jazz

FR // 23. Feb 2013

20.30 Uhr

Tempel Karlsruhe

Karten erhältlich
beim Tempel



Benedikt Jahnel Trio

„Equilibrium“ (ECM Release)

Piano // Benedikt Jahnel

Bass // Antonio Miguel

Drums // Owen Howard

Nach drei Jahren kreativer Vorbereitungszeit legt das Trio nun sein zweites Album ‚Equilibrium‘ vor. Diesmal veröffentlicht das renommierte Münchner Label ECM. Die von Manfred Eicher persönlich in Lugano produzierte CD macht die Synthese zwischen der vielgelobten Energie und Intelligenz des Trios und der berühmten Atmosphäre und Brillanz einer ECM-Aufnahme. „Sein ECM-Debüt ist ein intensives Musikerlebnis, in dem Klang, Rhythmus und Melodie ein „Equilibrium“ (Gleichgewicht) finden. Das Piano agiert als primus inter pares, nutzt seine Klangvielfalt und kreiert ein Bezugsfeld, in dem Bass und Drums ihrerseits neue Parameter setzen und Klang, Rhythmus und Melodie beeinflussen. ... ein wunderbar entspannter Vorgang. Chapeau!“ *Heribert Ickerott, Jazzpodium, November 2012*

soul//funk

MO // 25. Feb 2013

20.30 Uhr

Tempel Karlsruhe

8,- EUR AK
6,- EUR erm.



Soulcafé

Vocals // Melanie Moser, Tunc Süber

Keys // Alex Krieg, Christian Struck

Drums // Stefan Günther

Brass // Florian Wolpert, Sean Guptill

Guitar // Michael Rüber

Bass // Niklas Braun

Percussion // tba.

Soulcafé ist das Soul- und Funkprojekt von und mit dem Bassisten Niklas Braun und vielen renommierten Musikern aus Karlsruhe und der Region. Ein ausgewähltes Repertoire, die feinen Grooves und ein ausgewogener Sound sind es, was dieses Projekt ausmacht. Soulcafé – Just relax!

FOTOGRAFIE
BERND HENTSCHEL

JAM
tourgroup

tempel[®]
Kulturzentrum

// www.jazzclub.de //

the 1990s, the number of people in the UK who are employed in the public sector has increased from 10.5 million to 12.5 million, and the number of people in the public sector who are employed in health care has increased from 2.5 million to 3.5 million (Department of Health 2000). The number of people in the public sector who are employed in health care has increased from 2.5 million to 3.5 million (Department of Health 2000).

There are a number of reasons why the number of people in the public sector who are employed in health care has increased. One reason is that the number of people in the public sector who are employed in health care has increased. Another reason is that the number of people in the public sector who are employed in health care has increased. A third reason is that the number of people in the public sector who are employed in health care has increased.

The number of people in the public sector who are employed in health care has increased. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care.

The number of people in the public sector who are employed in health care has increased. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care.

The number of people in the public sector who are employed in health care has increased. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care.

The number of people in the public sector who are employed in health care has increased. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care.

The number of people in the public sector who are employed in health care has increased. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care.

The number of people in the public sector who are employed in health care has increased. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care. This is due to a number of factors, including the increasing number of people in the public sector who are employed in health care.